

Für ein sauberes Kronach!

Antragsteller: CSU Fraktion

Antrag:

Die Stadtverwaltung Kronach wird beauftragt, in den nächsten Stellenplan für die Stadtwerke zwei Kräfte (erstmalig befristet für 1,5 Jahre) in der entsprechenden Entgeltgruppe einzustellen, die primär für das Leeren von Abfallbehälter zuständig sind.

Vorrangig soll geprüft werden, ob dies auch durch ABM-Maßnahmen möglich ist. Darüber hinaus soll die Stadtverwaltung mit dem Landratsamt Gespräche aufnehmen, ob diesbezüglich unterstützend Beschäftigungsmaßnahmen nach § 5 AsylbLG genutzt werden können.

Auch ist auf freiwilliger Basis der Beschäftigten zu prüfen, ob sich Mitarbeiter finden, die während Großevents die Abfallbehälter leeren, um ein attraktives Stadtbild zu gewährleisten.

Angesichts der damit einhergehenden Personalverstärkung sollen im gesamten Stadtgebiet die Anzahl an Abfallbehältern deutlich erhöht werden. Eine Nennung von Schwerpunkten ist nicht möglich, da Klagen aus der gesamten Bevölkerung (Stadt und Ortsteile) vernommen werden.

Nach einem Jahr soll bezüglich der geplanten Maßnahmen eine Evaluation stattfinden.

Begründung:

Wo Menschen sind, entsteht Abfall. Ob an Bushaltestellen, in der Nähe von Schulen oder an zentralen Plätzen wie den Marienplatz suchen viele Menschen eine Möglichkeit, Abfall (bspw. Servietten, Eisbecher, Zigarettenschachtel, ...) zu entsorgen. Oft scheitern sie daran, da das Angebot an Abfallbehälter in Kronach zu

wünschen lässt. In der Vergangenheit wurde seitens der Stadtverwaltung auf den Personalabbau bei den Stadtwerken verwiesen, die einen deutlichen Ausbau an Abfallbehälter nicht möglich gemacht hat. Dementsprechend ist das Ziel dieses Antrages mit zwei Neueinstellungen eine deutliche Verbesserung zu erreichen und den Stadtwerken die personellen Spielräume für eine deutliche Erhöhung an Abfallbehältern zu geben.